



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2025

Residenzschloss Mergentheim

Mammutknochen im Residenzschloss: Funde aus SuedLink-Ausgrabung erweitern Ausstellung

Im Residenzschloss Mergentheim werden erstmals Teile des Mammutskeletts ausgestellt, das 2025 bei Ausgrabungen, koordiniert durch das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart, im Zuge des Baus der SuedLink-Trasse nahe Lauda-Königshofen entdeckt wurde. Das Tier zählt zu den wenigen Mammutfunden aus der Eiszeit im Norden Baden-Württembergs. Die Rippe und der Kopf des Oberschenkels bereichern die Sonderausstellung „Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen“, die noch bis Montag, 11. Januar 2027, zu sehen ist.

Premiere im Schloss Mergentheim

Seit wenigen Wochen ist im Residenzschloss Mergentheim die Sonderausstellung „Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen“ zu sehen. Ein besonderer Blickfang ist das lebensgroße Modell des Wollmammut mit Jungtier. Nun kommt ein weiterer Höhepunkt hinzu: In der Ausstellung sind Teile des Skeletts eines Mammut zu sehen, die im Rahmen archäologischer Ausgrabungen im Mai 2025 in der Nähe von Lauda-Königshofen gefunden wurden. Die Knochen werden zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert und kommen direkt aus der Arbeitsstelle für Osteologie. „Wir danken dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie für die Kooperation und die Gelegenheit, diesen bedeutenden Fund allen Interessierten zeigen zu können“, sagt Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Zwei Knochen sind zu sehen: ein stark erodierter Kopf eines Oberschenkels, rund 12 Zentimeter breit und knapp 16 Zentimeter lang. Sowie eine etwa 36 Zentimeter lange und 7 Zentimeter schmale Rippe. Letztere war in zahlreiche Fragmente zerfallen, die sorgsam zusammengesetzt wurden.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2025

Spektakulärer Mammutfund

Für die Hebung der Funde bei Lauda-Königshofen war Dr. René Wollenweber vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie im Regierungspräsidium Stuttgart zuständig. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung linearer Projekte, also der archäologischen Maßnahmen entlang von Trassen wie SuedLink, die zukünftig Strom aus Windkraft von Nord- nach Süddeutschland transportiert. Für den Bau der Windstromleitung ist in Baden-Württemberg der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW verantwortlich (<https://suedlink.com/start>). „Im Frühjahr 2025 haben wir eine spektakuläre Entdeckung gemacht: das Skelett eines Mammut aus der letzten Eiszeit. Das Tier ist der älteste Fund im Rahmen von SuedLink: Es ist mindestens 20.000 Jahre alt“, bilanziert Dr. René Wollenweber.

Hintergründe zum Mammut und den Elefanten

Dr. Simon Trixl, Referent für Archäozoologie in der Arbeitsstelle für Osteologie im Landesamt für Denkmalpflege mit Dienstsitz in Konstanz wählte die Knochen aus und übergab sie für die Zeit der Ausstellung an die Staatlichen Schlösser und Gärten. Dank der Analyse der Funde weiß man, dass das Mammut ohne menschlichen Einfluss starb – vermutlich an Hunger, Krankheit oder an einer Verletzung. Ein hohes Alter scheidet als Todesursache aus. Denn das Tier war jünger als 30 Jahre und damit noch nicht einmal ausgewachsen. Besucherinnen und Besucher, die mehr über Mammut und ihre heutigen Verwandten erfahren möchten, haben zu den regulären Öffnungszeiten des Residenzschlusses Mergentheim Gelegenheit dazu. Noch bis Dienstag, 31. März 2026, ist das Residenzschloss mittwochs bis samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, 1. April 2026, gelten dann die längeren Sommeröffnungszeiten. Die Sonderausstellung „Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen“ ist im Eintrittspreis für das Residenzschloss enthalten. Bei der Sonderführung „Stark, sanft und klug!“ erfahren Familien mit Kindern von sechs bis zehn Jahren mehr über die Kulturgeschichte und Biologie des Elefanten. Der nächste Termin ist am Samstag, 20. Dezember, um 14.30 Uhr.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2025

Service und Information

Sonderausstellung

Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen

Veranstaltungsort

Residenzschloss Mergentheim

Schloss 16

97980 Bad Mergentheim

Termin

Samstag, 22. November 2025, bis Montag, 11. Januar 2027

Am Montag, 11. Januar 2027, ist das Residenzschloss Mergentheim regulär geschlossen. Schulklassen und gebuchte Sonderführungen sind an diesem Tag dennoch möglich.

Preis

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Schlossticket inbegriffen.

Residenzschloss Mergentheim

Öffnungszeiten

1. November bis 31. März

Mi – Sa 14.00 bis 17.00 Uhr

So, Feiertag 10.30 bis 17.00 Uhr

1. April bis 31. Oktober

Mi – So, Feiertag 10.30 bis 17.00 Uhr

Preis

Schloss

Erwachsene 8,00 €

Erwachsene mit Kurkarte 7,20 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2025

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

Sonderführung für Familien und Kinder

Kulturgeschichte und Biologie der Elefanten

Stark, sanft und klug!

Termine

Samstag, 20. Dezember 2025, 14.30 Uhr

Samstag, 3. Januar 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 10. Januar 2026, 14.30 Uhr

Donnerstag, 19. Februar 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 23. Mai 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 6. Juni 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 1. August 2026, 14.30 Uhr

Donnerstag, 10. September 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober 2026, 14.30 Uhr

Samstag, 21. November 2026, 14.30 Uhr

Mittwoch, 30. Dezember 2026, 14.30 Uhr

Dauer

1,5 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Personen

Preis

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2025

Familien 32,50 €

Gruppen

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden. Preise auf Anfrage.

Hinweis

Für Familien mit Kindern von sechs bis zehn Jahren geeignet. Die Führung findet im Rahmen der Ausstellung „Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen“ statt.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2025

Kontakt

Residenzschloss Mergentheim

Schloss 16

97980 Bad Mergentheim

Telefon +49(0)79 31.12 30 60

info@schloss-mergentheim.de

www.schloss-mergentheim.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.